# Beratung und Begleitung von LGBTQIA+ Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Özlem Durak
Fachtage Jobcoaching 2024

# Inhalt

- Grundbegriffe & Begriffserklärungen
- Geschlecht und Konstruktion
- Sexuelle Orientierung
- Gruppenarbeit
- Links

# Begriffserklärungen

# LGBTQIA+

| | |
|---|---|
| Lesbisch | Frauen, die sich von Frauen angezogen fühlen |
| Gay/Schwul | Männer, die sich von Männern angezogen fühlen |
| Bisexuell | Menschen, die sich vom gleichen, mehreren oder allen Geschlechtern sexuell angezogen fühlen |
| Trans | Menschen, die nicht das Geschlecht sind, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde |
| Queer | Übergriff für Menschen im LGBTQIA+ Spektrum |
| Inter | Menschen, die Variationen an Geschlechtsmerkmalen haben |
| Asexuell | Menschen, die keine oder wenige sexuelle Anziehung zu anderen Menschen haben |
| + | Und noch viel mehr |

# Geschlecht und Konstruktion

- Gender = soziales Geschlecht
- wird in sozialen Ausverhandlungsprozessen (re)produziert
- Rollenerwartungen in Bezug auf Geschlecht und damit verbundenen Genderstereotypen
- Annahmen zu Geschlecht sind historisch und kulturell einem Wandel unterworfen

**Genderidentität**:Wie wir uns als geschlechtliche Menschen wahrnehmen bzw. wahrgenommen werden wollen.

**Gender Ausdruck:** Wie wir unserer Genderidentität über Kleidung, Styling, Verhalten etc.. Ausdruck verleihen.

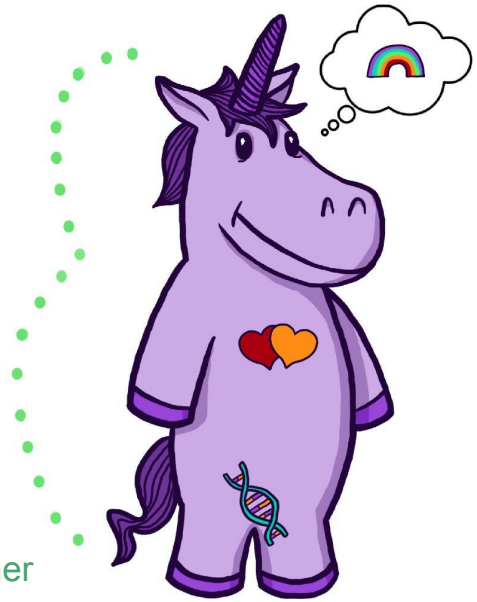
**Zugewiesenes (biologisches) Geschlecht:** Wird bei der Geburt zugewiesen und orientiert sich ausschließlich an der Ausprägung sichtbarer Geschlechtsmerkmale.

**Sexuelles Begehren:** Wen wir auf körperlicher Ebene anziehend finden.

**Romantisches Begehren:** Wen wir auf emotionaler Ebene anziehend finden.

# The Gender Unicorn

Graphic by: TSER Trans Student Educational Resources



To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

## Gender Identity
- Female/Woman/Girl
- Male/Man/Boy
- Other Gender(s)

## Gender Expression
- Feminine
- Masculine
- Other

## Sex Assigned at Birth
Female | Male | Other/Intersex

## Physically Attracted to
- Women
- Men
- Other Gender(s)

## Emotionally Attracted to
- Women
- Men
- Other Gender(s)

# Genderidentität

**Cis** sind Menschen, deren Genderidentität mit dem Geschlecht übereinstimmt, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde

**Nicht binär/Non binary:** Überbegriff für alle Menschen, die weder männlich noch weiblich sind. Dazwischen, ganz außerhalb oder kein Geschlecht haben (agender)

**Genderfluid:** Geschlechtsidentität, die sich immer wieder verändert.

**Agender** sind Menschen, die kein Geschlecht haben, sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen oder mit dem Konzept Geschlecht nichts anfangen können.

**Endogeschlechtlich (dyadisch)** sind Menschen, die nicht inter*geschlechtlich sind, das bedeutet, ihre Geschlechtsorgane entsprechen den medizinischen Normvorstellungen

**Questioning** sind Menschen, die bezüglicher ihrer Genderidentität unsicher sind oder (noch) kein passendes Label gefunden haben

# Sexuelles Begehren/Sexuelle Orientierung

**Heterosexuell:** sexuelles Begehren und/oder romantisches Begehren zwischen Mann und Frau

**Homosexuell:**

- schwul:: sexuelles und/oder romantisches Begehren zwischen Männern
- Lesbisch: sexuelles und/oder romantisches Begehren zwischen Frauen

**Bisexualität:** sexuelles und/oder romantisches Begehren  gegenüber zwei oder mehreren Geschlechtern

**Pansexualität:** sexuelles und/oder romantisches Begehren  gegenüber mehreren Geschlechtern

**Asexuell/aromantisch:** sexuelles und/oder romantisches Begehren  Personen, die kein oder nur geringes sexuelles und/oder romantischen Begehren andere Menschen gegenüber empfinden.

# Sexuelles Begehren/Sexuelle Orientierung

- Zumindest 3 Dimensionen
  - Attraktion: erotische Anziehung, Fantasien, Verliebtheitsgefühle
  - Sexuelles Verhalten: Sexualkontakte mit einem oder mehreren Geschlechtern
  - Identität: Selbstidentifikation mit einem Label
- Sexuelle Orientierung ist nur *ein* Aspekt menschlicher Sexualität
- Begehren richtet sich auf Menschen je nach Geschlecht, Alter, Ethnizität, Körper, Klasse, etc.
- Beziehungsarrangements und Intimitätsformen definieren ebenfalls die Sexualität
- Auch das Ausmaß an sexueller Lust ist relevant

Genderidentität ≠ sexuelle Identität ≠ Community-Zugehörigkeit ≠ Attraktion und Begehren ≠ sexuelles Verhalten und Praktiken

# Rechtliches

Gleichbehandlungsgesetz & Personenstandsänderung

# Gleichbehandlungsgesetz

In der Arbeitswelt ist Diskriminierung aus folgenden Gründen verboten:

- Geschlecht
- Ethnische Zugehörigkeit
- Religion oder Weltanschauung
- Alter
- Sexuelle Orientierung

# Relevanz

- bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses
- bei der Festsetzung des Entgelts
- bei der Gewährung freiwilliger Sozialleistungen
- bei Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung und Umschulung
- beim beruflichen Aufstieg, insbesondere bei Beförderungen
- bei den sonstigen Arbeitsbedingungen
- bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

# Erweiterung des Gesetzes

Bei Bildung, Sozialschutz, soziale Vergünstigungen sowie beim Zugang zu und der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen auf Grund von der **ethnischen Zugehörigkeit**

Beim Zugang zu und der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen auf Grund des **Geschlechts**

# Personenstandsänderung

Voraussetzung ist eine fachärztliche Stellungnahme aus den Bereichen Psychiatrie oder Psychotherapie oder klinische Psychologie mit folgendem Inhalt:

*„Die Erklärung, dass ein Zugehörigkeitsempfinden zum anderen Geschlecht besteht, und dass dieses aller Voraussicht nach weitgehend irreversibel ist.*

*Die Mitteilung, dass eine deutliche Annäherung an das äußere Erscheinungsbild des anderen Geschlechts zum Ausdruck kommt.“*

https://www.wien.gv.at/menschen/queer/transgender/geschlechtswechsel/rechtlich/personenstand.html (25.5.2024)

Intergeschlechtliche Menschen haben ein Recht auf Eintragung ihrer individuellen Geschlechtsidentität.

Seit Mitte September 2020 gibt es sechs Optionen zur Geschlechtseintragung: weiblich, männlich, inter, divers, offen oder „keine Angabe“.

Erst nach Änderung des Geschlechts kann ein neuer, geschlechtsspezifischer Vorname durch eine Namensänderung angenommen werden.

# Intersektionalität

Intersektionalität ist ein Begriff, der das Zusammenwirken mehrerer Unterdrückungsmechanismen beschreibt.

*“Unter Intersektionalität wird […] verstanden, dass soziale Kategorien wie Gender, Ethnizität, Nation oder Klasse nicht isoliert voneinander konzeptualisiert werden können, sondern in ihren “Verwobenheiten” oder “Überkreuzungen” (intersections) analysiert werden müssen. “ - Katharina Walgenbach*

nach: Gardenswartz & Rowe 1995

Was ist euch in eurer Arbeit schon passiert?

Welche Herausforderungen gibt es?

- Ernst nehmen
- Nachfragen, wenn unklar ist wie die Person angesprochen werden möchte
- Gemeinsames recherchieren

# Links von Beratungsstellen/Vereinen

Queeres Lexikon: Glossar https://queer-lexikon.net/

Cha(i)nge Trans Peer Group https://chaingepeergroup.at/

Pronomen/Nichtbinär Wiki: https://nibi.space/

TransX: Verein für Transgender Personen https://www.transx.at/index.php

Beratungsstelle Courage*: https://www.courage-beratung.at/

Gleichbehandlungsanwaltschaft: https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/

WASt – Wiener Antidiskriminierungsstelle https://www.wien.gv.at/kontakte/wast/index.html

VIMÖ – Verein intergeschlechtlichen Menschen Österreich https://vimoe.at/

Türkis Rosa Lila Villa: Peer-Group und Beratungen: https://dievilla.at/

Afro Rainbow Austria https://afrorainbow.at

Q:Wir Queere Jugendzentrum: https://www.q-jz.at/de

Trans Team Austria https://transgender-team.at/

Verein Nichtbinär https://venib.at/

Männerberatung https://www.maenner.at/beratung/lgbtiq-beratung/

an.doc.stelle https://andocstelle.at/

# Quellen

- Arbeiterkammer
- Gleichbehandlungsanwaltschaft
- Queer Lexikon
- wien.gv.at